

Fig. 1

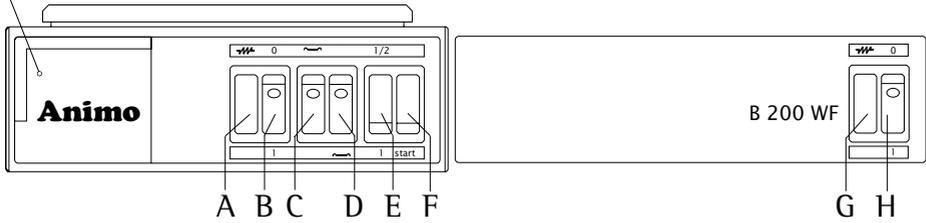


Fig. 2

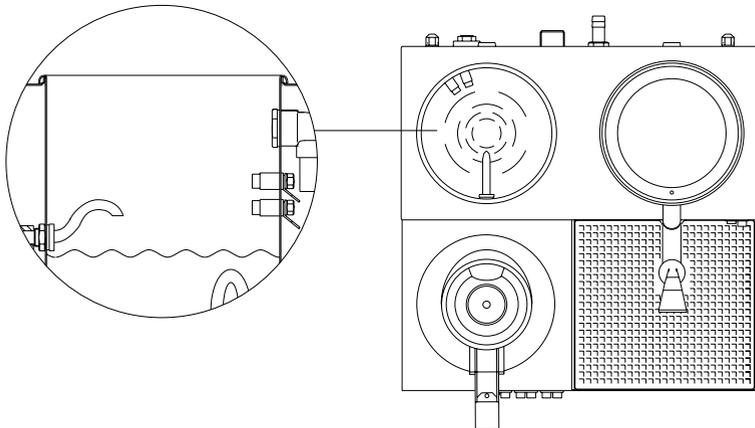


Fig. 3

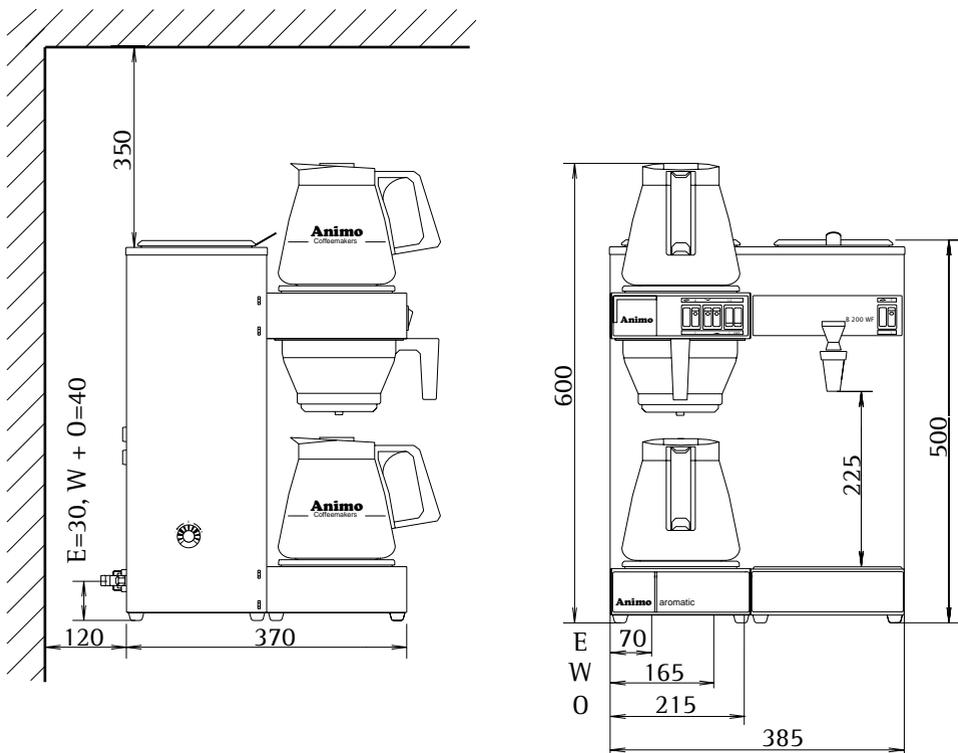


Fig. 4

E = Electriciteitaansluiting	W = Wateraansluiting	O = Overloopaansluiting
Electrical supply	Water supply	Overflow connection
Stromschnur	Wasseranschluß	Wasserablauf
Branchement électrique	Branchement d'eau froid	Branchement trop-plein



Dit apparaat voldoet aan de EMC-richtlijn 89/336/EEG, 92/31/EEG en de laagspanningsrichtlijn 73/23/EEG.

This appliance is in accordance with the EMC-Directive 89/336/EEC, 92/31/EEC and the low voltage directive 73/23/EEC.

Dieses Gerät wurde in Übereinstimmung gemäß EMV-Richtlinie 89/336/EWG, 92/31/EWG und Niederspannung-Richtlinie 73/23/EWG gebaut.

Cet appareil est conforme à la directive d'EMC 89/336/CEE, 92/31/CEE et à la directive de basse tension 73/23/CEE.

Animo behoudt zich het recht voor om onderdelen op elk gewenst moment te wijzigen, zonder voorafgaande of directe kennisgeving aan de afnemer. De inhoud van deze handleiding kan eveneens gewijzigd worden zonder voorafgaande waarschuwing. Deze handleiding is geldig voor de machine in standaarduitvoering. Animo kan derhalve niet aansprakelijk worden gesteld voor eventuele schade voortvloeiende uit van de standaard uitvoering afwijkende specificaties van de aan u geleverde machine. Voor informatie betreffende afstelling, onderhoudswerkzaamheden of reparaties waarin deze handleiding niet voorziet, wordt u verzocht contact op te nemen met de technische dienst van uw leverancier. Deze handleiding is met alle mogelijke zorg samengesteld, maar Animo kan geen verantwoording op zich nemen voor eventuele fouten in dit boek of de gevolgen daarvan.

Animo has the right to change parts of the machine at any time without advice or direct announcements to the client. The contents of this manual can also be changed without any announcements. This manual is to be used for the standard model/type of the machine. Thus Animo cannot be held responsible for any damage resulting from the application of this manual to the version delivered to you. For extra information on adjustments maintenance and repair, contact the technical department of your supplier. This manual has been written very carefully. However, Animo cannot be held responsible neither for mistakes in the book nor for their consequences.

Animo behält sich das Recht vor, Einzelteile ohne vorherige Bekanntgabe an den Kunden zu ändern. Der Inhalt dieser Anleitung kann ebenfalls ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden. Diese Anleitung gilt für die Standardausführung der Maschine. Animo haftet daher nicht für Informationen über Einstellungen, Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die nicht in dieser Anleitung enthalten sind. Wenden Sie sich bitte gegebenenfalls an den Kundendienst Ihres Händlers. Diese Anleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Animo haftet jedoch nicht für etwaige Fehler in dieser Anleitung oder für die Folgen solcher Fehler.

Animo se réserve le droit de modifier les pièces à n'importe quel instant, sans avis préalable et sans obligation de notification au client. Le contenu de ce manuel est également sujet à modification sans avis préalable. Ce manuel s'applique au modèle standard de la machine. Par conséquent, Animo n'est pas responsable pour les dommages éventuels découlant de l'application de ce manuel aux modèles non standard. Pour les renseignements sur certains réglages, les travaux d'entretien ou réparations qui ne seraient pas traités dans ce manuel, Animo ne peut être tenu responsable des erreurs éventuelles ni des dommages qui en découleraient.

D

INHALTSVERZEICHNIS

1.	ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	2
2.	TECHNISCHE DATEN	2
3.	INSTALLATION	3
3.1	Einbau der Kaffeemaschine	3
3.2	Anschluß an die Wasserleitung und Wasserablauf	3
3.3	Anschluß an das Stromnetz	3
4.	BEDIENUNGSFELD	4
5.	INBETRIEBNAHME	4
6.	GEBRAUCH	5
6.1	Kaffe Zubereitung	5
6.1.1	Einstellung der Wassermenge des Kaffeebrühsystems	5
6.2	Heißwasserentnahme	5
7.	WARTUNG	6
7.1	Reinigung (täglich)	6
7.1.1	Entfernen des Kaffeebelages	6
7.2	Entkalken (periodisch)	6
7.2.1	Entfernen der Kesselstein-Teile	7
7.2.2	Entfernen der Kesselstein-Ablagerung	7
8.	TROCKENGEHSCHUTZ	8
9.	TRANSPORT	8

Diese Bedienungsanleitung ist für den Benutzer der Animo Kaffeemaschine, Typ B200WF gedacht. Lesen Sie diese Anleitung genau durch, damit eine richtige und sichere Anwendung des Gerätes gewährleistet ist.

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Die Aromatic B200WF ist eine automatische Kaffeemaschine mit Heißwassergerät mit festem Wasseranschluss. Durch die Konstruktion des Frischwasser-Vorratsbehälters ist die Maschine besonders für den Einsatz in Regionen mit sehr kalkhaltigem Wasser geeignet. Außerdem kann über einen Zapfhahn heißes Wasser für Tee, Grog, Kakao oder Trinksuppen entnommen werden.

In Abbildung 1 werden die wichtigsten Bestandteile angegeben.

In Abbildung 2 werden die wichtigsten Bedienungselemente angegeben.

Abbildung 1:

A - Warmhalteplatte unten	I - Zapfhahn für Heißwasser
B - Kaffeekanne	J - Tropfrost
C - Einstellung der Wassermenge kaffeebrühsystem	K - Abzapfhahn Wasserbehälter
D - Korbfilter 90/250	L - Trockenschutz
E - bedienungsfeld	M - Überlaufanschluß
F - Warmhalteplatte oben	N - Wasseranschluß
G - Wasserbehälter Kaffeemaschine	O - Stromanschluß
H - Wasserbehälter Heißwassergerät	

Die Maschine wird mit folgendem Zubehör geliefert:

- Korbfilter 90/250 2x (Art.Nr. 08635)
- Kaffeekanne mit Deckel 2x (Art.Nr. 08208)
- Tropfrost
- Bedienungsanleitung
- Kaffeefilterpapier 90/250 ± 50 Stück
- 2 Beutel Kaffeeansatzlösung
- 2 Beutel Kesselsteinlösung
- Schlüssel für Abzapfhahn Wasserbehälter
- Anschlußschlauch, Länge 1,5 m
- Messlöffel

(1000 Stück Art.nr. 01088)
(48 Beutel à 10 Gram Art.Nr. 49007)
(100 Beutel à 50 Gram Art.Nr. 49009)

2. TECHNISCHE DATEN

Typ	: B200WF
Stundenleistung, Kaffee	: ca. 13 L/Std
Vorheizzeit	: 5 Min.
Brühzeit	: ca. 8 Min.
Mindestbrühmenge	: 1/2 Kanne
Filterpapier	: 90/250
Stundenleistung Heißwasser	: ca. 20 L/std
Vorheizzeit Wasser (15-96°C)	: ca. 7 Min.
Maximale Wasserentnahme	: ca. 1,5 L
Erholungszeit nach max.Entnahme	: ca. 3,5 Min.
Abzapfzeit	: 1,6L/30 Sek.
Temperatur und Niveauregelung	: Elektronisch
Kabellänge	: 1,4 Meter
Wasseranschlußschlauch	: G 3/4"
Mindest- und Höchstwasserdruck	: 1,5 - 8 bar
Fließdruck	: 1,5 L/min.
Maße	: siehe Abb. 4
Leergewicht	: ca. 16 kg

Technische Änderungen vorbehalten

Spannung (50/60 Hz)	Nenn-Leistung	Absicherung	
220V 1 Phase/Null	2550 W	16 A	
230V 1 Phase/Null	2800 W	16 A	
240V 1 Phase/Null	3050 W	13 A	
400V 2 Phasen/Null	2800 W	16 A	(Sonderausführung Schweiz)

WARNUNG

- * Bei Störungen und Arbeiten, bei denen das Gerät geöffnet werden muß, sollte der Stecker aus der Steckdose gezogen werden.
- * Weil immer ein wenig Wasser im Gerät zurückbleibt, sollten Sie das Gerät nicht in einen Raum stellen, in dem die Temperatur niedriger ist als null Grad.
- * Schließen Sie das Gerät an eine Schutzkontaktsteckdose an.
- * Das Gerät darf nicht in Wasser getaucht oder abgespritzt werden.
- * Lassen Sie alle Reparaturen von einem zuständigen Servicemonteur vornehmen.
- * Während des Gebrauchs werden manche Teile des Gerätes sehr heiß.
- * Das Anschluss Kabel darf die Warmhalteplatte nicht berühren, da diese bei Betrieb sehr heiss wird.
- * Schließen Sie den Überlaufanschluß an den Wasserablauf an.
- * Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
- * Beachten Sie bei der Installation immer die örtlichen Vorschriften und Normen und benutzen Sie anerkannte Materialien und Einzelteile.

3. INSTALLATION

Bei der Installation und dem Einbau der Kaffeemaschine müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden.

3.1 Einbau der Kaffeemaschine

Stellen Sie das Gerät:

- In Buffethöhe und auf eine feste, flache Unterlage.
- so, daß die Maschine an das Stromnetz und die Wasserleitung angeschlossen werden kann.
- so, daß bei einem eventuellen Leck kein Schaden verursacht wird.
- so, daß die Entlüftungslöcher in der Rückwand frei sind.

3.2 Anschluß an die Wasserleitung und Wasserablauf

- Wasseranschluß mit Handbedienung muß in der Nähe der Maschine vorhanden sein.
- Schließen Sie den Wasserschlauch am Kaltwasserhahn und am Wasseranschluß an der Rückseite der Kaffeemaschine an. Der Wasserschlauch hat eine Länge von 1,5m.

- Schließen Sie den Überlaufanschluß an in eine offene Verbindung mit dem Ablauf (mit Geruchsverschluss), so daß bei einer evtl. Störung oder Wartungsarbeiten der Überschuß an Wasser abfließen kann.

3.3 Anschluß an das Stromnetz

Abhängig von der elektrischen Ausführung des Gerätes soll die Maschine wie folgt angeschlossen werden:

- (Abb.5) Stromausführung 220V-240V 1 Phase mit Steckeranschluß.
- (Abb.5) Stromausführung 220V-240V 1 Phase ohne Steckeranschluß.
- (Abb.6) Stromausführung 400V 2 Phasen ohne Steckeranschluß.

Achtung:

- Sollte der Stecker nicht in die Steckdose passen, bitte diesen Stecker abschneiden und den richtigen Stecker montieren.
- Den falschen Stecker bitte sofort entsorgen, damit dieser nicht mehr montiert werden kann.

Wenn ein neuer Stecker montiert wird, bitte auf Folgendes achten:

1. Die grün/gelbe Ader ("Erdleiter") muß an die mit dem Buchstaben "E" oder mit dem Symbol (\perp) für "Erdleiter" gekennzeichnete oder grün/gelbe Klemme angeschlossen werden.
2. Die blaue Ader ("Null") muß an die mit dem Buchstaben "N" gekennzeichnete oder schwarze Klemme angeschlossen werden.
3. Die braune Ader ("Phase") muß an die mit dem Buchstaben "L" gekennzeichnete oder rote Klemme angeschlossen werden.

Wichtig!

Das 3-4 adrige Anschlusskabel (Abb.5-6) enthält folgende Leiter:

Grün/Gelb - Erdleiter
 Blau - Null
 Braun - Phase
 Schwarz - Phase

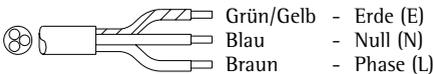


Abb. 5



Abb. 6

4. BEDIENUNGSFELD (ABB. 2)

- A - Wahlschalter volle/halbvolle Kanne
- B - Startschalter Kaffeebrühsystem
- C - Ein-/Ausschalter Warmhalteplatte oben
- D - Ein-/Ausschalter Warmhalteplatte unten
- E - Kontroll-Lampe Heizung Kaffeebrühsystem
- F - Ein-/Ausschalter Kaffeebrühsystem
- G - Kontroll-Lampe Heizung Heißwassergerät
- H - Ein-/Ausschalter Heißwassergerät

5. INBETRIEBNAHME

Bevor ein neues Gerät in Betrieb genommen werden kann, müssen die folgenden Handlungen ausgeführt werden.

1. Drehen Sie den manuell zu bedienende Entlüftungshahnen auf und prüfen Sie, ob die Spansschloß-Anschlüsse nicht tropfen.
2. Stellen Sie den Tropfrost vor das Heißwassergerät.
3. Schieben Sie den Korbfilter in den Filterhalter und stellen Sie eine leere Kanne auf die untere Warmhalteplatte.
4. Entfernen Sie den Deckel des Wasserbehälters. Gießen Sie Wasser in den linken Behälter bis zum Hebelrohr (Abb.3), Füllen Sie den rechten Behälter bis zum gleichen Niveau wie den linken Behälter.
5. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose und schalten Sie das Kaffeebrühsystem und das Heißwassergerät ein (Abb.2F und 2H); die Kontroll-Lampe (Abb. 2E) der Kaffeemaschine leuchtet auf.
Achtung! Das Gerät verfügt über eine Vorzugsschaltung, das heißt, daß der Heizungsprozeß von des Kaffeebrühsystems Vorzug genießt, gegenüber dem Erwärmungs- und Abfüllprozeß des Heißwassergerätes.
6. Nach ca. 5 Minuten hat das Wasser des Kaffeebrühsystems die richtige Temperatur und die Kontroll-Lampe, erlischt; danach beginnt sich das Wasser im Heißwassergerät zu erhitzen.
7. Schalten Sie den Wahlschalter (Abb.2A) auf die volle Menge und drücken Sie den Startschalter (Abb.2B). Die Maschine füllt jetzt heißes Wasser in die Kanne.
8. Ca. 1 Min. nachdem das Heißwasser gebrüht wurde, gibt die Kaffeemaschine ein Signal, das anzeigt, daß der Kaffee fertig ist. Vergessen Sie nicht, nach dem Abtropfen den Korbfilter, und die Kanne zu entleeren.
9. Nach Inbetriebnahme de Kaffeebrühsystems wird das Wasser im Heißwassergerät erhitzt. Nach ca. 7 Minuten hat das Wasser die richtige Temperatur und die Kontroll-Lampe (Abb.2G) erlischt.
10. Zapfen Sie 2 Kannen heißes Wasser ab.
11. Das Gerät ist gebrauchsfertig.

6. GEBRAUCH

- ◇ Zur Kaffeezubereitung siehe Absatz 6.1.
- ◇ Zum Einstellen der Wassermenge im Kaffeebrühsystem siehe Absatz 6.1.1
- ◇ Zur Heißwasserentnahme siehe Absatz 6.2.

Grundregeln für die Kaffeezubereitung Benutzen Sie feingemahlene Kaffee (± 40 Gramm pro Liter). Halten Sie die Kannen und Korbfilter sauber.

Tip: Bewahren Sie einen kleinen Stapel Korbfilterpapier im zusätzlichen Korbfilter auf oder legen Sie ein Filterpapier mit Kaffee schon in den Korbfilter, damit ohne Zeitverlust Kaffee gekocht werden kann.

6.1 Kaffeezubereitung

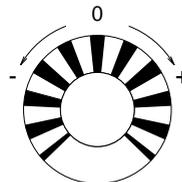
1. Legen Sie ein Korbfilterpapier (90/250) mit der benötigten Kaffeemenge (feingemahlen) in den Korbfilter. Die Menge kann durch den beigegefügt Maßbecher angepaßt werden und beträgt meistens 70 bis 80 Gramm pro Kanne von 1.8 L.
2. Stellen Sie eine saubere leere Kanne unter den Korbfilter und schalten Sie die untere Warmhalteplatte ein (Abb.2D).
3. Schalten Sie das Kaffeebrühsystem und das Heißwassergerät ein (Abb.2F & 2H), die Kontroll-Lampe (Abb.2E) des Kaffeebrühsystems leuchtet auf.
4. Schalten Sie den Wahlschalter (Abb.2A) auf die gewünschte Kaffeemenge und drücken Sie den Startschalter (Abb.2B); das Kaffeebrühen fängt an.
Achtung! Nach Einschalten des Kaffeebrühsystems dauert es ca. 7 Minuten, bis das Kaffeebrühen anfängt
5. Nach ca. 2 bzw. 5 Minuten erklingt ein Signal, das anzeigt, daß der Kaffee fertig ist.
6. Den Kaffee in der Kanne kurz umrühren und einschenken oder auf die obere Warmhalteplatte stellen. Die obere Warmhalteplatte wird mit einem separaten Schalter eingeschaltet (Abb.2C).
7. Nach der Reinigung des Korbfilters ist das Gerät gebrauchsfertig für den nächsten Durchgang.

6.1.1 Einstellung der Wassermenge des Kaffeebrühsystems

Während des Gebrauchs kann sich herausstellen, daß die Kaffeemenge in einer vollen Kanne nicht nach Wunsch ist. Dies ist abhängig von der Kaffeemenge, der Mahlung des Kaffees oder der Wasserhärte.

In folgender Weise ist es möglich, die Wassermenge einzustellen:

Die Einstell-Vorrichtung ist in der linken Gehäusewand des Gerätes angebracht und kann mit einem Schraubenzieher auf die gewünschte Menge eingestellt werden.



1. Verstellen Sie die Einstellung nur um eine Position; für eine größere Menge drehen Sie nach rechts und für eine kleinere Menge nach links.
2. Kontrollieren Sie nach jeder Einstellung die Wassermenge. Bitte beachten Sie, daß ca. 5-10% der Wassermenge im Kaffeemehl verbleibt.
Achtung: Wenn eine zu große Wassermenge eingestellt wird, läuft die Kaffeekanne über.

6.2 Heißwasserentnahme

Achtung: Das Heißwassergerät schaltet nur ein, wenn auch das Kaffeebrühsystem eingeschaltet ist.

1. Schalten Sie das Heißwassergerät ein (Abb.2H); die Kontrolle-Lampe (Abb. 2G) leuchtet auf.
Das Wasser im Behälter wird erhitzt.
2. Nach ca. 7 Minuten hat das Wasser die richtige Temperatur, und die Kontrolle-Lampe erlischt und der Heißwasserhahn kann benützt werden (Abb.11).

Was ist möglich mit diesem Heißwassergerät?

- Zapfen Sie höchstens 1,5 Liter heißes Wasser ab. Es dauert ca. 7 Minuten, ehe das Gerät wieder auf Temperatur ist (wenn kein Kaffee hergestellt wird).
- Erlischt die Kontrolle-Lampe (Abb. 2G) kann der Heißwasserhahn verwendet werden (Abb.11)

ACHTUNG!

- Während des Erwärmsens des Kaffeebrühsystems wird das Heißwassergerät ausgeschaltet. Es kann heißes Wasser abgezapft werden, aber nur, nachdem das Kaffeebrühsystem gestoppt ist, wird das Heißwassergerät wieder gefüllt und erhitzt.
- Schalten Sie das Kaffeebrühsystem aus, schaltet auch das Heißwassergerät aus; dies ist vollkommen normal. Wird allein Kaffee gebrüht, kann das Heißwassergerät mittels Ein-/Ausschalter separat ausgeschaltet werden (Abb. 2H).

WARNUNG 

- Bleiben Sie während der Wartungsarbeiten in der Nähe des Gerätes.
- Gehen Sie beim Entkalken gemäß der Gebrauchsanleitung der verwendeten Kesselsteinlösung vor.
- Tragen Sie beim Entkalken immer eine Sicherheitsbrille und Schutzhandschuhe.
- Lassen Sie das Wasser im Gerät nach dem Entkalken mindestens dreimal durchlaufen.
- Waschen Sie sich nach dem Entkalken gründlich die Hände.
- Das Gerät darf nicht in Wasser getaucht oder abgespritzt werden.
- Lassen Sie alle Reparaturen von einem zuständigen Fachmann ausführen.

7. WARTUNG

- ◇ Zur täglichen Reinigung der verschiedenen Teile siehe Absatz 7.1
- ◇ Zur Entfernung des Kaffeebelags siehe Absatz 7.1.1
- ◇ Zur Entkalkung des Gerätes siehe Absatz 7.2.
- ◇ Zur Entfernung der Kesselsteinteile siehe Absatz 7.2.1
- ◇ Zur Entfernung der Kesselsteinablagerung siehe Absatz 7.2.2

7.1 Reinigung (täglich)

- Reinigen Sie das Gerät mit einem sauberen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, weil diese Kratzer und stumpfe Stellen verursachen können.
- Der Korbfilter und Tropffänger können auf normale Weise abgewaschen werden.
Hinweis: Der Korbfilter darf nicht in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden.

7.1.1 Entfernen des Kaffeebelages

Zusätzlich zum Gerät wird ein Kaffeebelag-Lösungsmittel geliefert.

Die Anwendung ist einfach:

1. Nehmen Sie einen Behälter mit ca. 5 bis 10 Liter warmem Wasser und lösen Sie darin eine Packung Kaffeebelag-Lösungsmittel auf.
2. Legen Sie die Teile, die gereinigt werden müssen, in dieses Lösungsmittel und lassen Sie diese 15 bis 30 Minuten einweichen.
3. Spülen Sie danach einige Male mit warmem Wasser nach. Wiederholen Sie die Behandlung, wenn das Ergebnis nicht ausreichend ist.
4. Streuen Sie Pulver auf die stark verschmutzten Teile und reinigen Sie diese mit einer nassen Bürste.

7.2 Entkalken (periodisch)

Während des Gebrauches kann sich im Gerät Kesselstein ablagern. Für einen energiesparenden und reibungslosen Betrieb muß das Gerät regelmäßig entkalkt werden.

Wann muß entkalkt werden?

- Abhängig vom Gebrauch und von der Wasserhärte empfehlen wir Ihnen, das Gerät regelmäßig auf sichtbare Anzeichen von Kesselstein zu prüfen.
- Entfernen Sie regelmäßig die Deckel der Behälter. Wenn der Boden der Behälter mit Kesselstein-Teilchen bedeckt ist oder die Wand starke Ablagerungen aufweist, muß das Gerät entkalkt werden.
- Manchmal reicht es, nur die losen Kesselsteinreste zu entfernen.

Wir empfehlen, das Kaffeebrühsystem und das Heißwassergerät gleich nacheinander zu entkalken.

7.2.1 Entfernen der Kesselstein-Teile

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose.
2. Drehen Sie den Wasserzufuhrhahn zu und entkuppeln Sie den Anschlußschlauch (Abb. 1N).
3. Entfernen Sie den Deckel des Behälters.
4. Kontrollieren Sie, ob die Überlaufeinrichtung an den Ablauf angeschlossen ist und öffnen Sie mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels den an der Hinterseite befestigten Abzapfhahn (Abb. 1K). Das Wasser beider Behälter fließt nun in den Ablauf. Schließen Sie beide Abzapfhähne, nachdem die Behälter leergelaufen sind.
5. Demontieren Sie die Überlaufeinrichtung (Abb. 1M) von dem Ablauf und kippen Sie das Gerät über dem Ausguß aus, damit das Wasser im Behälter mit den losen Kalkteilchen auslaufen kann.
6. Das Gerät wieder in Betrieb nehmen, gemäß den Richtlinien von Kapitel 3.2. "Anschluß an die Wasserleitung und Wasserablauf" und Kapitel 5 "Inbetriebnahme".
7. Wenn sich auf den Heizkörpern und/oder auf der Behälterwand noch Kesselstein befindet, kann das Gerät wieder in Betrieb genommen werden, gemäß den Richtlinien von Kapitel 3.2 "Anschluß an die Wasserleitung und Wasserablauf" und Kapitel 5 "Inbetriebnahme". Folgen Sie danach den Handlungen von Kapitel 7.2.2. "Entfernen der Kesselstein-Ablagerung".

7.2.2 Entfernen der Kesselstein-Ablagerung

Zur Entfernung der übrigen Kesselstein-Ablagerungen kann der ANIMO Kesselsteinentferner verwendet werden.

1. Lesen Sie die Warnung und die Gebrauchsanleitung auf der Verpackung des ANIMO Kesselsteinentferners
2. Lösen Sie den Inhalt von zwei 50 g Packungen Kesselsteinentferner in 2 Liter warmem Wasser auf.
3. Schieben Sie den Korbfilter in den leeren Filterbehälter und stellen Sie eine leere Kanne unter den Filterbehälter.
4. Schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Aus-Schalter (Abb.2F & 2H) aus.

5. Kontrollieren Sie, ob die Überlaufeinrichtung am Ablauf angeschlossen ist und öffnen Sie mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels die an der Rückseite befindlichen Abzapfhähne (Abb.1K). Das Wasser beider Behälter fließt nun in den Ablauf. Schließen Sie beide Abzapfhähne, nachdem die Behälter halb leer sind.
6. Verteilen Sie die Lösung auf die beiden Behälter.
7. Schalten Sie das Kaffeebrühsystem und das Heißwassergerät ein (Abb.2F & 2H).
8. Lassen Sie die Lösung ca. 10 Minuten einwirken und verteilen Sie die Lösung mit einer Bürste regelmäßig über die verkalkten Teile in den Behältern.
9. Entnehmen Sie ein wenig Säure aus dem Heißwasserabzapfhahn und gießen Sie es zurück in den rechten Behälter.
10. Schalten Sie den Wahlschalter (Abb. 2A) auf volle Menge und drücken Sie den Startschalter (Abb. 2B), damit die Lösung aus dem Behälter ausläuft und über den Korbfilter in die Kanne fließt.
11. Zum Entkalken des Heißwassergerätes wiederholen Sie die Handlungen 2 bis 10, wenn sich noch Kalk im Gerät befindet.
12. Öffnen Sie mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels die an der Rückseite befindlichen Abzapfhähne (Abb. 1L). Das Wasser der beiden Behälter fließt nun in den Ablauf. Schließen Sie beide Abzapfhähne, nachdem die Behälter leer sind.
13. Nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb gemäß den Richtlinien von Kapitel 5 "Inbetriebnahme", lassen Sie das Kaffeesystem mindestens dreimal durchlaufen und zapfen Sie auch mindestens 3 Kannen Wasser aus dem Hahn ab.

8. TROCKENGEHSCHUTZ

Das Gerät wurde mit einem Trockengehschutz ausgestattet, der sich von außen betätigen läßt. Er befindet sich an der Rückseite des Gerätes (Abb. 1L). Der Trockengehschutz schützt das Heißwassergerät und das Kaffeebrühsystem. Durch diese Sicherungen wird das Gerät ausgeschaltet, wenn die Temperatur zu hoch wird. Ursache des Ausschaltens ist häufig, daß der Kesselstein nicht rechtzeitig entfernt wurde.

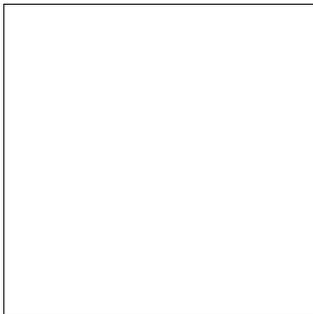
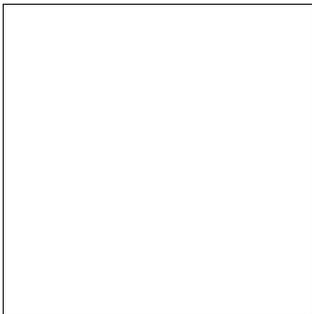
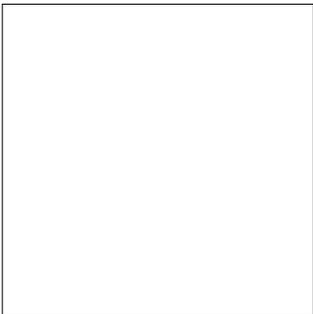
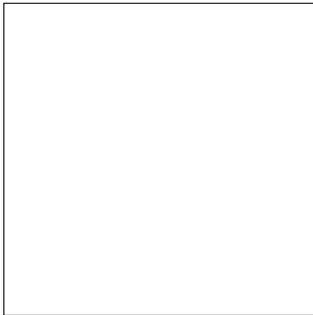
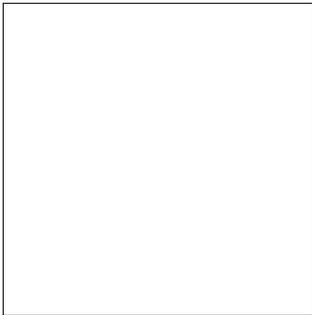
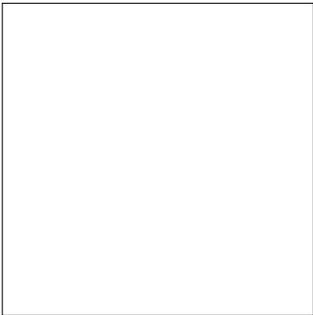
Wenn die Sicherung eingeschaltet wurde, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Lassen Sie das Gerät abkühlen.
2. Schrauben Sie die schwarze Schutzkappe ab.
3. Drücken Sie den jetzt sichtbaren Knopf und schrauben Sie die Schutzkappe wieder fest. Wenn die Sicherung durch die erhöhte Ablagerung von Kesselstein eingeschaltet wurde, entkalken Sie das Gerät (siehe Kapitel 7.2.). Wenn die Störung nicht durch den Trockengehschutz verursacht wurde, nehmen Sie Verbindung mit Ihrem Vertragshändler auf.

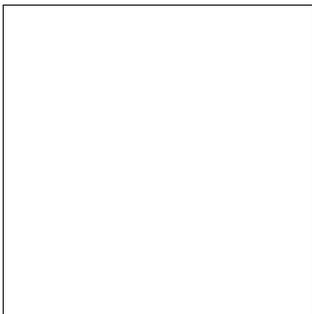
9. TRANSPORT

Zum Transportieren des Gerätes müssen folgende Handlungen ausgeführt werden.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose.
2. Drehen Sie den Wasserzufuhrhahn zu und entkuppeln Sie den Anschlußschlauch und die Überlaufeinrichtung.
3. Entfernen Sie die Kannen, Filterschublade, Tropfrost und den Deckel des Behälters.
4. Öffnen Sie mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels die sich an der Rückseite befindlichen Abzapfhähne (Abb.1L). Das Wasser der beiden Behälter fließt nun in den Ablauf. Schließen Sie beide Abzapfhähne, nachdem die Behälter leergelaufen sind.
5. Kippen Sie das Gerät über dem Ausguß aus, damit das Wasser im Behälter auslaufen kann.
6. Legen Sie die in Punkt 3 entfernten Teile wieder zurück.
7. Das Gerät ist transportbereit.
8. Wenn das Gerät erneut installiert werden muß, folgen Sie den Anleitungen in Kapitel 3 "Installation"



Animo B.V. Headoffice
Dr. A.F. Philipsweg 47
P.O. Box 71
9400 AB Assen
The Netherlands
Tel. no. +31 (0)592 376376
Fax no. +31 (0)592 341751
E-mail: info@animo.nl
Internet: <http://www.animo.nl>



0498 Rev. 1 150999 **Animo** 09983



Accredited by
the Dutch Council
for Certification

